Liebe Pfarrfamilie!

Spontane Bekehrungen, spontane Berufungen - das ist schon ziemlich unglaublich. Da kommt ein Prediger dahergelaufen und kündigt die Strafe Gottes an und schon bekehren sich die Menschen bis hin zum König.

Und Jesus predigt am Ufer des Sees Genezareth, und sofort lassen die Fischer alles stehen und liegen, verlassen ihren Beruf und ihre Familien und folgen Jesus nach.

Und tatsächlich glaube ich kaum, dass solche radikalen Wendungen aus dem Nichts möglich sind. Die Texte, die wir lesen und hören, verschweigen uns ein wichtiges Detail:

Sie verschweigen uns, was die Angesprochenen vor ihrer Umkehr beschäftigt hat. Sicherlich fragten sich die Menschen in Ninive schon vor Jona, ob sie das richtige Leben führten.

Und sicherlich bewegte die Fischer eine Sehnsucht, die über ihren Beruf und das tägliche Fischen hinausging. Es fehlte nur der Anstoß, etwas zu ändern, der Mensch, der sie begeisterte und ihnen einen Weg zeigte.

Heute ist das, denke ich, nicht anders. Es gibt Situationen, mit denen wir unzufrieden sind, Lebensinhalte, die uns nicht erfüllen und unterfordern.

Wann fühlen wir das Herz brennen? Wer oder was könnte uns dabei helfen, umzukehren, dem Jetzt den Rücken zu zeigen und eine neue Ausrichtung zu wagen? Kann ich mit anderen zusammen etwas bewegen?

Vertrauen im Werden wünscht Ihr Pastor Peter Dries

WITZECKE

Sabine darf mit der Oma die Kirche besichtigen. Daheim erzählt sie der Mutter vom Kirchenbesuch: „Mutti, wir waren im Haus vom lieben Gott. Aber der war nicht da. Nur seine Frau haben wir gesehen. Die war gerade beim Saubermachen.“

PFARRVERBAND NACHRICHTEN

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44 und **FAX:** 042900608
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73 Marienheim ☎ 87/859711
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

3. Sonntag im Jahr B **Nr. 4** **21.01.2018**

Markus 1, 14-20

Wer berufen wird,
muss loslassen können
und darauf vertrauen,
dass aus der Lücke ungeahnte Fülle erwächst.

Samstag,	20.01.	3. Sonntag im Jahr B

HAUSET: **Abendmesse**
19.00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Kaiser-Ludwig-Sistenich // Carine Cormann

Sonntag,	21.01	3. Sonntag im Jahr B

RAEREN: **Hl. Messe**
09.30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Willy Mennicken // Carine Cormann

EYNATTEN: **Hl. Messe mit Vorstellung unserer Erstkommunionkinder**
11.00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LV. Mitglieder der Seniorenstube Eynatten // Jm. Josef Jansen + Ehegattin Josefine

Kollekte für die Belange der Kirche

10.30 Uhr: **Marienheim: Wortgottesdienst**

RAEREN: **Taufgespräch im Pfarrbüro Raeren, Hauptstraße 20**
16.00 Uhr: ***(bitte ohne Kinder)***

08.30 Uhr und 18.30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Woche der Einheit der Christen, einsam sind wir allein..." (François Palm)
+ „Interview mit Alexandra Schumacher und Günter Krings" (W. Peterges)

Mittwoch,	24.01.

EYNATTEN: **19.00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag,	25.01.

MARIENHEIM: **15.30 Uhr:** **Messe -** Kunibert Kerres // Ann-Marie Geiger // André Dewilde // Für unsere verstorbenen Mitschwestern

HAUSET: **19.00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag,	26.01.

RAEREN: **19.00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Josef + Maria Kistemann-Creutz

Taufen im Pfarrverband 2018

Wir weisen Sie, liebe Pfarrfamilien, höflichst darauf hin, dass seit einigen Jahren Gemeinschaftstaufen durch unseren Pastor gespendet werden; diese finden **monatlich** im Wechsel zwischen den **drei Pfarren Hauset, Eynatten und Raeren** statt. Eine Übersicht der **Taufdaten** finden Sie an den Infotafeln unserer Pfarrkirchen oder auf unserer Homepage unter: **www.pfarrverband-raeren.be.**

Marriage Encounter - ME Kontakt

Termine: 12 - 14. Januar 2018 Gemeinschafts-WE in Montenau; 02 - 04. Februar 2018 EE-WE in Montenau; 16-18. März 2018 ME-Wochenende in Montenau, 26.-28. Oktober 2018 ME-Wochenende in Montenau. Gerne stehen Ihnen Angela + Bernd Weling, Tel.: 087/55.24.76 für Rückfragen zur Verfügung.
Internet: **www.me-ostbelgien.be**

1 JAHR PFARRBRIEF für 15,00 EURO

Liebe Pfarrfamilien, liebe Zugezogene in unseren Dörfern aus Hauset, Eynatten und Raeren.
Unser **Pfarrbrief Nr. 4** ist gleichzeitig als **Spendenaufruf** über **15,00 Euro** gedacht. Wir rechnen fest damit, dass Sie, liebe Pfarrfamilien, uns mit einem geringen finanziellen Beitrag unterstützen, damit auch weiterhin die **Frohe Botschaft** unseres Pfarrverbandes verkündet werden darf. Unsere Kontoverbindung lautet wie folgt:

Pfarrwerke Sankt Nikolaus,

IBAN: BE 10 0882 3410 0704, BIC: GKCCBEBB

Da unser Pfarrbrief nicht mehr wöchentlich, sondern alle 14 Tage per Post verteilt wird, reichen Sie uns bitte die gewünschten Intentionen bereits vier Wochen im Voraus ein. **Herzlichen Dank.**

1964 - 2017 - 53 Jahre mit.Damian

Weltlepratag am Sonntag, 28. Januar 2018

und jährliche mit.Damian-Kampagne

Wie lange kennen Sie, liebe Pfarrangehörige, schon den Welt-Lepra-Tag? Raoul Follereau, Journalist und „Apostel der Leprakranken" hat 1954 den letzten Sonntag im Januar zur Erinnerung an den Todestag von Mahatma Gandhi gewählt, der sich unter anderem für Leprakranke einsetzte. Follereau wollte damit auf die Not der Betroffenen aufmerksam machen. Noch vor 20 Jahren erkrankten jährlich über 800 000 Menschen an Lepra. Heute werden in jedem Jahr immer noch circa 220 000 neue Fälle aufgespürt, davon 9 % Kinder. Das ist ein enormer Fortschritt, aber die Krankheit ist noch lange nicht ausgemerzt. Die Bedeutung des Welt-Lepra-Tages bleibt aktuell und ist inzwischen eine feste Institution in etwa 130 Ländern der Welt. Allein Aktion Damian konnte 2016 dank der Unterstützung der belgischen Bevölkerung genau 26.050 Lepra-Kranke aufspüren und behandeln, meistens bevor Verstümmelungen auftraten! Am Ende der Behandlung erfolgt bei vielen Patienten „care after cure":
Aktion Damian hilft bei der Wiedereingliederung in der Gesellschaft, sowohl auf ökonomischer wie auf sozialer Basis, denn Lepra bleibt leider und wegen Unwissenheit eine Krankheit, die den Ausschluss aus Familie und Lebensumfeld zur Folge hat. Auch Aufklärung der Bevölkerung und Ausbildung der Krankenpfleger(innen) und Ärzte werden von Aktion Damian gewährleistet und finanziert. Spender in Belgien können auf **www.damiaanactie2016.be** überprüfen, wie die Mittel verwendet werden. Dieser Jahresbericht ist auf Antrag auch in gedruckter Fassung erhältlich.
Unterstützen Sie uns! Ein Spendenumschlag wird Ihrem Pfarrbrief beigefügt. Ihre finanziellen Zuwendungen sind uns eine enorme Hilfe und tragen wesentlich dazu bei, dass sich die gesundheitliche Situation vieler Menschen verbessert. Wussten Sie, dass Sie schon mit 50 € ein Menschenleben retten können? Ab 40 € ist Ihre Spende zudem steuerlich absetzbar. Aktion Damian BE05 0000 0000 7575 Boulevard Leopold II, 263 1081 Brüssel

Beachten Sie bitte unsere Beilagen zum Pfarrbrief Nr. 4